



AWO was los ist!

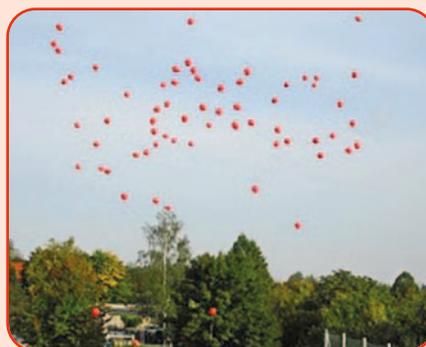
Kita und ambulante
Dienste GmbH
Leipziger Land

Weltkindertag in der Kita

REGENBOGENLAND



Mit Verabschiedung des neuen Sächsischen Kitagesetzes wurde ein weiterer Meilenstein für bessere Arbeitsbedingungen der Erzieher und Erzieherinnen in Sachsen gelegt. Es ist ein guter Weg, aber das Ziel noch lange nicht erreicht. Auch die AWO Kita und ambulante Dienste GmbH Leipziger Land setzt sich stets für bessere Bildungschancen unserer Kinder ein. Mit diversen Aktionen soll hierbei auf die aktuelle Situation in der Praxis aufmerksam gemacht werden. Ziel dabei ist es, auf die Rahmenbedingungen frühkindlicher Bildung in Sachsen hinzuweisen und die Diskussion um Kita-Qualität weiterzuführen. Unter dem Motto: „Kinder brauchen Freiräume“ am diesjährigen Weltkindertag (20.9.) fand ein solcher Event in der AWO Kita Regenbogenland in Regis-Breitingen statt. Gemeinsam mit einer Gruppe der AWO Kita Rasselbande aus Ramsdorf und dem AWO Hort der Grundschule Regis-Breitingen bildeten die Kinder ein großes Herz und ließen Ballons mit Wünschen steigen. Danach gab es noch viele große und kleine Überraschungen sowie eine Gartenparty für die Kinder. Bei einer deftigen Bratwurst und roter Limo ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse aus der 47. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.09.2018:

Beschluss 01/47/2018

1. Der Stadtrat beschließt die der Vorlage beigegefügte „Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern Regis“ und erklärt gemäß § 162 Abs. Nr. 1 BauGB die Durchführung der Sanierung für beendet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen und die Löschung des Sanierungsvermerks für die von der Aufhebung betroffenen Grundstücke zu beantragen.

Beschluss 02/47/2018

Der Annahme folgender Spenden/Schenkungen oder ähnlicher Zuwendungen für die Stadt Regis-Breitungen:

Aussteller	Betrag	Grund/Zweck
Ronny Zimmermann	100,00 €	Sozialer Tag Oberschule*
Fleischerei Kalz	100,00 €	Sozialer Tag Oberschule*
Fahrschule Kempe	120,00 €	Oberschule Regis-Breitungen**

wird zugestimmt.

*Diese Spenden wurden im Rahmen des sozialen Tages für die Oberschule Regis-Breitungen erbracht. Die Oberschule verwendet das Geld für soziale Projekte an der Schule und spendet für das Kinderhospiz Bärenherz e.V. Markkleeberg.

**Herr Olaf Kempe beabsichtigt, diese Spende in Höhe von 120,00 € jedes Jahr im August für das neue Schuljahr zu spenden. Eine Spendenquittung wird gewünscht.

Beschluss 03/47/2018

Die gem. dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2020 ausgezahlte Zuweisung für das Jahr 2018 in Höhe von 70.000 € wurde bereits im Haushaltsplan 2018 aufgenommen.

Die Zuweisung wird für die Finanzierung der im Haushaltsplan 2018 ausgewiesenen Kosten der Sanierung der Oberschule Regis-Breitungen verwendet.

— Ende amtlicher Teil —

Informationen der Stadtverwaltung

Wer hat für uns einen Tannenbaum

(Höhe ca. 6,00 – 8,00 m)

zum Schmücken des Bergmannsrings.
Das Fällen wird von uns übernommen,
er sollte aber vom Standort her für uns gut
erreichbar sein.

Bitte unter Telefonnummer
034343/718-18
melden.

Hinweis

Gemäß ortsüblicher Bekanntgabe (Aushang an den Bekanntmachungstafeln) besteht seit 04.10.2018 bis einschließlich 15.10.2018 die Möglichkeit der Einsichtnahme in den 1. Entwurf zum Haushaltsplan 2019. Die Einwohner und Abgabepflichtigen können bis 24.10.2018 Einwände gegen diesen Entwurf erheben. Aus diesem Grund hat die Kämmerei in diesem Zeitraum Sonderöffnungszeiten.

Neben der Einsichtnahme in den Räumen der Kämmerei bieten wir zusätzlich an, auf der Homepage unserer Stadt im Menüpunkt „Stadt“ unter dem Punkt „Veröffentlichungen“ Einsicht in den Entwurf zum Haushaltsplan 2019 zu nehmen.

Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert

In Anbetracht des bevorstehenden Winters weisen wir alle Bürger von Regis-Breitungen und den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain sowie Hagenest auf Folgendes hin:

Laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Regis-Breitungen sind folgende Personen verpflichtet, die Straßenreinigung, Räum- und Streupflicht durchzuführen:

Eigentümer, Mieter, Pächter von Grundstücken, die an der Straße liegen oder von der Straße aus eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Zu beräumen sind

- Gehwege
- keine Gehwege vorhanden: 1 m Breite der Straße
- verkehrsberuhigte Bereiche: 1,5 m Breite der Straße

Wie ist zu räumen

- Gehwege: durchgehender Fußgängerverkehr
- keine Gehwege: von der Straßenmitte zum Grundstück, damit der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Auf keinen Fall darf der anfallende Schnee auf der Fahrbahn abgelagert werden!

Die Stadtbibliothek informiert!

Am Montag, dem 29.10.2018
und am Dienstag, dem 30.10.2018 bleibt die
Bibliothek wegen Urlaub geschlossen!

www.regis-breitungen.de

**Jeden Monat neu
GEMEINSAME ZEITUNG**

Ältester Einwohner von Regis-Breitungen feierte 105. Geburtstag

Heinz Kolloch ist der älteste Einwohner unserer Stadt seit es Aufzeichnungen über unseren Ort nachweislich gibt. Er feierte am 13. September dieses Jahres seinen

105. Geburtstag.

Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum nahm er in seiner Wohnung die Glückwünsche von Bürgermeister Wolfram Lenk (Foto) entgegen.



105 Jahre Lebenserfahrung und über 38325 Tage voller Erinnerungen, Momente und Geschichten, die das Leben schreibt. Der 105-jährige Jubilar geht regelmäßig einkaufen und liest aufmerksam unsere Gemeinsame Zeitung. Heinz Kolloch verfolgt in seinem hohen Alter rege das Geschehen in seinem Wohnort und erinnert sich gern an seine Tätigkeit im Braunkohlenwerk Regis. Wir wünschen dem Jubilar für die kommenden Jahre alles Gute, Gesundheit und Freude im Kreise seiner Lieben.

D. Kluge

Informationen

Das Sozialamt informiert! Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig Engagement wird belohnt – Einführung einer Ehrenamtskarte

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig. Im Jahr 2018 werden deshalb 1000 Ehrenamtskarten ausgereicht. Darüber hinaus ist eine Fortführung des Projektes in den kommenden Jahren 2019/2020 angedacht.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei ihren gemeinnützigen Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden. Die Nutzung der Ehrenamtskarte beginnt erstmalig ab 01.09.2018.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de > Bürgerservice > Behördenwegweiser > Aufgaben > E > Ehrenamtskarte zu finden. Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

Landratsamt Leipzig
Sozialamt
Stichwort: Ehrenamtskarte
Brauhausstr. 8
04552 Borna

Ihre Ansprechpartner im Sozialamt sind:

Frau Liebmann, Telefon 03433/241-2116,
E-Mail: senta.liebmann@lk-l.de
Herr Neu, Telefon 03433/241-2137,
E-Mail: nils.neu@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z. B. Belantien, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte ein Guthaben von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben ist gültig bis zum 31.12.2018.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- ★ mindestens 12 Monate ehrenamtliche Tätigkeit
- ★ mindestens 200 Stunden Ehrenamt im Jahr (ca. 4 Stunden pro Woche) bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- ★ mindestens 100 Stunden Ehrenamt im Jahr (ca. 2 Stunden pro Woche) bei vorhandener Berufstätigkeit
- ★ keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 200 EUR pro Monat bzw. von bis zu 2.400 EUR pro Jahr erhält

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Die Vergabe erfolgt nach zeitlichem Eingang der Anträge im Sozialamt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler – Kreissozialamtsleiterin

Großpösna, 14.09.2018 | Medieninformation 008/2018

Änderungen ab 2019: Die neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung wurde beschlossen

Der Kreistagsbeschluss ist seit Mittwoch gefasst: Die neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung bringt wichtige Veränderungen ab 2019 mit sich:

Abfallgebührensatzung ab 2019

Eine Veränderung ist die Umstellung des Abfallgebührensatzungssystems von einer haushaltsbezogenen auf eine grundstücksbezogene Veranlagung. Somit werden im Februar 2019 die Abrechnungsbescheide für das Jahr 2018 letztendlich direkt an die Haushalte verschickt. Die Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2019 erhalten jedoch bereits nur noch Grundstückseigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG).

Mieter leisten ihren Gebührenbeitrag dann über ihre Betriebskostenabrechnung und sind zukünftig nicht mehr direkt Gebührenschnuldner. Die Haushaltsgröße müssen sie uns nicht wie bisher mitteilen. Als Bemessungsgrundlage gilt die Anzahl der zum 1. Januar jeden Jahres auf dem Grundstück gemeldeten Personen.

Sperrmüll ab 2019

Sperrmüll-Anlieferung: Mit der Veränderung des Abfallgebührensystems verändert sich auch die Verrechnung des Sperrmülls. Bisher konnte jede an die Abfallwirtschaft des Landkreises Leipzig angeschlossene Person eine Menge von 150 kg im Jahr kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgeben oder abholen lassen. Ab 2019 können Bürger pro Anlieferung bis zu 2 m³ Sperrmüll kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgeben. Bei darüber hinausgehenden Mengen kostet die Anlieferung 25,00 Euro. Die maximale Menge ist je Anlieferung auf 5 m³ beschränkt. Eine Verwiegung des Sperrmülls an den Wertstoffhöfen wird es ab 2019 bei Anlieferung nicht mehr geben. Andere Herkunftsbereiche, wie Gewerbe, zahlen für eine Sperrmüllanlieferung bis 2 m³ 20,00 Euro. Mehr als 2 m³ bis maximal 5 m³ kosten dann 40,00 Euro.

Sperrmüll-Abholung: Die Anmeldung des Sperrmülls zur Abholung ist wie bisher über die Sperrmüllkarte in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2019 auszulösen. Die lose Abholung kostet wie bisher eine Transportpauschale von 20,00 Euro je Abruf. Die Abholung von losem Sperrmüll ist auf 500 kg begrenzt. Bei darüber hinausgehenden Mengen ist ein Sperrmüllcontainer anzufordern. Bei einer Bereitstellung von über 500 kg losem Sperrmüll wird automatisch die Gebühr für einen Sperrmüllcontainer

fällig. Der Sperrmüllcontainer bis maximal 10 m³ kostet 226,98 Euro. Eine Mengengebühr fällt ab 200 kg Sperrmüll zur Abholung an mit 0,18 Euro je kg.

Kommunale Biotonne ab 2020

Die Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sieht seit 2015 die getrennte Erfassung und Verwertung von Bioabfällen vor. Denn mit Bioabfällen kann nicht nur nährstoffreicher Kompost, sondern auch ressourcenschonende Energie erzeugt werden. Ab dem Jahr 2020 wird deshalb auch der Landkreis Leipzig die kommunale Biotonne flächendeckend einführen. Von der zukünftigen Benutzungspflicht der Biotonne können die Grundstückseigentümer auf Antrag befreit werden, wenn alle auf ihrem Grundstück anfallenden Bioabfälle ordnungsgemäß und schadlos auf dem eigenen Grundstück kompostiert und verwertet werden. Entsprechende Anträge werden rechtzeitig im Jahr 2020 mit der Information über die vorgesehenen Termine der Aufstellung der Sammelbehälter an alle Grundstückseigentümer versendet. Zu diesem Zeitpunkt wird die KELL auch weitere Informationen zum neuen Sammelsystem den Bürgern zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 finden Sie auf www.kell-gmbh.de.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Kriehme
Tel.: 034299 7060 81
oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
www.kell-gmbh.de

3. AUFRUF 2018 zur Einreichung von Vorhaben in der LAG Südraum Leipzig



VORHABENAUFTRUF zur LEADER-Förderung im Südraum Leipzig startete am 27.09.2018

Die Kommunen Belgershain, Böhlen, Borna, Elstertrebnitz, Groitzsch, Großpösna, Kitzscher, Markkleeberg, Markranstädt, Neukieritzsch, Pegau, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau bilden die LEADER-Region „Südraum Leipzig“. Für ihre ländlichen Ortsteile (<5.000 Einwohner) stehen in diesem Aufruf rund 3 Mio. EUR zur Verfügung. Allein 870.000 EUR sind für die auf das Gemeinwohl ausgerichteten Förderschwerpunkte „Soziale Versorgung“ und „Stadt-Land-Kultur“ reserviert.

Beantragt werden können Vorhaben in den Handlungsfeldern:

- 1 **Wohnen** (u. a. Wieder-/Umnutzung alter Häuser für Familien mit und ohne Kinder, Mehrgenerationenwohnen)
- 2 **Mobilität und Elektromobilität** (u. a. Mobilitätsangebote z. B. von Hoteliers, E-Mobilitätsangebote, Bike-&Ride-Anlagen; alternative Mobilitätslösungen - Bürgerbus)
- 3 **Engagement und soziale Versorgung** (soziale Projekte; Erhalt und Modernisierung von Vereinsanlagen, Vereinsräumen, Modernisierung Spielplätze, Kita)
- 4 **Landwirtschaft, Fischerei und Vermarktung regionaler Produkte** (u. a. Vernetzung von Anbietern, Einrichtung Hofladen)
- 5 **Klein- und mittelständische Unternehmen** (u. a. Sanierung von Gebäuden für Bäcker oder den „Tante-Emma“-Laden, Unterstützung von Handwerks- und DL-Betrieben sowie Start-up in der Region)
- 6 **Abbruch**
- 7 **Touristische Infrastruktur** (u. a. Ausbau von Ferienwohnungen, Anlage und Beschilderung von Wegen)
- 8 **Stadt-Land-Kultur** (Erleben von ländlicher Kultur – Ausstellungen, Hoftage; Erhalt von Gebäuden für kulturelle Zwecke und Kirchen)

Anträge können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kirchen und Kommunen stellen.

Der Aufruf zum Einreichen von Vorhaben wird am **27.09.2018** erfolgen. Stichtage für die Einreichung der Antragsunterlagen beim Regionalmanagement sind wie folgt:

	Fördertatbestände	
	2 - Mobilität 3 - Engagement und soziale Versorgung 4 - Landwirtschaft, Regionale Produkte 6 - Abbruch und Flächenentwicklung	1 - Wohnen 4.4.1 - Fischerei 5 - Kleinst- und Kleinunternehmen 7 - Touristische Infrastruktur 8 - Stadt-Land-Kultur
Stichtag der Vorhabeneinreichung	16.10.2018	06.11.2018
Datum der Vorhabenauswahl	05.12.2018	

Detaillierte Informationen sowie die Antragsunterlagen finden sie ab 27.09.2018 unter www.suedraumleipzig.de

Darüber hinaus sind Beratungstermine nach Terminvereinbarung vorrangig am Dienstag möglich.

Informationen erhalten Sie vom Regionalmanagement Südraum Leipzig

Frau Dr. Bergfeld/ Frau Prof. Groß/ Frau Friedrich 0341/9124927; mail@iwr-leipzig.com

Frau Landmann, 034296/900 444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Aufgrund der Komplexität der Antragstellung bitten wir, bereits **zu Beginn den Kontakt zum Regionalmanagement** zu suchen.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltung



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Schule

Sozialer Tag an der Oberschule Regis-Breitungen

Seit drei Jahren beteiligen sich die Schüler der Klassenstufen 7-9 am Sozialen Tag, der bei uns immer in der letzten Schulwoche stattfindet.

An diesem Tag werden die Schüler gemeinnützig tätig und spenden den Erlös für gemeinnützige Projekte. Für 2018 hat der Schülerrat entschieden, den Erlös von 1.350,-€ für das Kinderhospiz Bärenherz zu spenden.

Ein großer Dank geht an alle Eltern, Großeltern, Betriebe und Einrichtungen, die unsere Schüler bei der Durchführung des sozialen Tages mit Spenden unterstützt haben. Wir hoffen im nächsten Jahr auf ebensolch große Resonanz.

D. Meißner – Schulleiterin

Vereine

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitungen und Umgebung e. V. 20 Jahre Heimatkalender Regis-Breitungen

Der Heimatkalender „Jahrgang 2019“ von Regis-Breitungen zum Thema „Jubiläen“ ist soeben erschienen.

Es ist nunmehr die zwanzigste Folge der Heimatkalenderreihe, die der Heimatverein Regis-Breitungen und Umgebung e.V. erstellt hat. Ein kleines Jubiläum, zwei Jahrzehnte Fotos zur Heimatgeschichte von Regis-Breitungen. Darin wird an zwölf Jubiläen von Regis-Breitungen in Wort und Bild erinnert, die auf dem Titelblatt zusammengefasst sind.

Erinnert wird auf den Monatsblättern beispielsweise an das 15 Jahre bestehende Altenpflegeheim „St. Barbara“ Regis-Breitungen oder an die Errichtung des Regiser Rathauses vor 110 Jahren, 65 Jahre Wohnungsgenossenschaft im Altneubaugebiet von Breitungen, 80 Jahre Kleingartenverein „Bergmannsruh“ Regis e.V., 20 Jahre Betreutes Wohnen, 80 Jahre Schäferbrunnen, 155 Jahre Apotheke in Regis, 125 Jahre elektisches Licht in Regis, 70 Jahre Tagebau Schleenhain, 110 Jahre Postgebäude und Flanschengebäude in Regis und 80 Jahre Wohngebiet Regis-Nord.



Der Monatskalender ist im A5-Format hergestellt. Darin sind übersichtliche Termineintragen möglich.

Er ist für Heimatfreunde oder als Geschenk sehr geeignet und in Regis-Breitungen in der QUELLE-Agentur Frank, im EDEKA-Markt nah & gut und im KATZBACH-Verlag für 6,- Euro erhältlich. Der Kalender sollte in keinem Haushalt fehlen.

D. Kluge

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Am 17.10. findet der nächste
Seniorenachmittag statt.
Zum Thema „Wilde Orchideen“
halten Herr Lindner und
Frau Novak einen Vortrag.



Beginn: 14:00 Uhr
in der Sportgaststätte Heiche.



Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, dem 24.10.2018, 15:00 Uhr
laden die Frauen des Heimatchores
in das KULTURZENTRUM
des Heimatvereins
(Heinrich-Pestalozzi-Straße 1) ein.
Bringen Sie Nadel, Faden, Klöppel,
gute Ideen und Freude mit!

☼ Im Hinblick auf das 80-jährige Bestehen unseres Gartenvereines im kommenden Jahr hier nochmals der Aufruf – unterstützen Sie uns! Zur Erstellung einer Festzeitschrift suchen wir Bildmaterial, Fotos und Dokumente, die die Entwicklungsgeschichte unserer Gartenanlage zeigen. Vielleicht haben Sie ja noch Fotos vom Aufbau der Gärten bzw. von besonders schönen oder seltenen Ernteerfolgen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Gf. Theuer, Telefon 034343 53520 bzw. Gf. Schwirz, Telefon 034343 91963).

☼ In eigener Sache: Liebe Gartenfreunde! Bitte beachten Sie das Parkverbot am Pleißendamm (Anlagen V und VII); der Pleißendamm darf nur zum Zwecke des Be- und Entladens befahren werden.

Peter Kimmel
Vorstandsvorsitzender



Unser Gartenverein

„Bergmannsruh“ e. V. informiert:

☼ Der Sommer ist vorbei, nun sind die Herbstarbeiten in vollem Gange: Gehölze schneiden, Umgraben, Zäune streichen, Blumenzwiebeln pflanzen und über die Frostschutzarbeiten hinaus den Garten schon auf das neue Frühjahr vorbereiten.

☼ Am 6. Oktober 2018 steht ab 9.00 Uhr morgens ein Grünschnitt-Container für unsere Gartenfreunde bereit.

Das Wasser wird in diesem Jahr am 20. Oktober, 9.00 Uhr, abgestellt. Wir bitten alle Gartenfreunde, an diesem Tag vormittags in ihrem Garten anwesend zu sein, da der Wasseruhren-Stand abgelesen wird.

☼ Spartenheim „Petersilie“:
Nachdem bereits 2017 die sanitären Einrichtungen der Gaststätte modernisiert wurden, sind nun auch die Arbeiten an der Außenfassade beendet.

Als krönenden Abschluss verschönte unsere einheimische Künstlerin Elisabeth Rohmann die Fassade der „Petersilie“.



Tierschutzverein Borna e. V.

Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Borna e.V.
Groitzsch, den 03.09.2018

Liebe Tierfreunde,

unsere jährliche Mitgliederversammlung findet am
27.10.2018, 10:00 Uhr im Heim für Tiere Oellschütz statt.
Alle Tierfreunde sind herzlich dazu eingeladen.

Agenda:

1. Verlesung des Revisionsberichtes für das Jahr 2017 durch Frau Schulze (Buchhaltung des Vereins)
2. Entlastung der Revisionskommission für das Jahr 2017
3. Verlesung des Geschäftsberichtes 2017 durch Frau Angermann
4. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017
5. Sonstiges

Viele Grüße
Michaela Angermann
Vorsitzende des
Tierschutzvereins Borna e.V.

SV Regis-Breitungen e. V. Sport – Aktuell

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs



Unsere SVR-Elf spielte auswärts gegen Alemannia Geithain. Wir begannen druckvoll, doch Mitte der ersten Spielhälfte fiel das 1:0 gegen uns, Torschütze Toni Duschinski. Ein Kopfball von Nico Hohenstein wurde immer länger und ging übers Tor. Viel mehr passierte nicht. Eine Viertelstunde nach dem Wiederanpfiff wurde bei uns PleiBestädtern Wirbelwind Christoph Krause eingewechselt. Er lief auf Linksaußen, flankte in den Strafraum, Christoph Rother sprang am höchsten und köpfte den 1:1 Ausgleich. Duschinski war es, der auf 2:1 erhöhte. Wir kamen noch einmal zurück. Nach einem Mario-Döring-Ball war es Sören Paul, der zum 2:2 Endstand einköpfte.

Das auswärtige Pokalspiel beim Hohnstädter SV (Kreisliga A, Grimma) wurde mit 1:3 Toren gewonnen. Wir hatten einen mitspielenden Gegner, der uns zittern ließ. Die Torfolge: 0:1 Christoph Rother, 1:1 Toni Lukas, 1:2 Sebastian Winter und zum 1:3 Endstand Tino Naumann. Für die Fans war es eine spannende Begegnung.

Das Heimspiel gegen Blau-Weiß Bennewitz ging mit 0:2 Toren verloren. Doppeltorschütze war Marco Kuntzsch. In den ersten dreißig Minuten passierte auf beiden Seiten nicht viel. Dann fiel das 0:1 per Heber und das 0:2 in der Nachspielzeit. Im zweiten Spielabschnitt waren wir um Resultatsverbesserung bemüht, doch Bennewitz war an diesem Tag eine Nummer zu groß.

Das Punktspiel (Derby) beim Nachbarn Blau-Weiß Deutzen wurde mit 1:2 Toren gewonnen. Sören Paul spielte die Abwehr aus und es stand 0:1 für uns. Als dann Paul einen Alleingang startete und gefoult wurde (letzter Mann), sah der Täter Sandy Schädlich die rote Karte. Michael Günther sorgte nach einem schnellen Angriff für den 1:1 Ausgleich. Nach einem Christoph-Krause-Pass nahm auf Halbrechts Christoph Rother aus 20 m genau Maß und schoss den Ball zum 1:2 ins linke Toreck. Das war ein Traumtor. In der Folgezeit spielten wir den Ball mehrmals nach hinten und lieben Deutzen ins Spiel kommen. Fünf Minuten vorm offiziellen Schluss kam von Alexander Wendt ein Ball, den Sören Paul freistehend aus Nahdistanz auf die Querlatte setzte. Am Ende blieb es beim 1:2 Derbysieg für uns Regiser.

Während des GZ-Drucks waren das auswärtige Pokalspiel beim SV Klinga-Ammelhain und das auswärtige Punktspiel beim SV Ostrau.



Unser SVR nach dem Derbysieg



Christoph Rother Derbytorschütze

Der voraussichtliche SVR-Fahrplan (Männer):

Samstag, 13. Okt., Anstoß 15 Uhr
Heimspiel gegen VfB Leisnig

Samstag, 20. Okt., Anstoß 15 Uhr
auswärts gegen TuS Pegau

Samstag, 27. Okt., Anstoß 14 Uhr
Heimspiel gegen Tresenwald/Machern

Samstag, 03. Nov., Anstoß 14 Uhr
auswärts Bornaer SV

Sonntag, 18. Nov., Anstoß 14 Uhr
auswärts Otterwischer SV

Udo Zagrodnik / September 2018

Werner Heiche: Siebzig und noch mit vollem Herzen dabei

Der Vorsitzende des Sportvereins Regis-Breitungen feierte seine runde Siebzig.

Regis-Breitungen: Im Jahre 1948 geboren und nun im September 2018 die runde Siebzig gemacht, das ist eine lange Zeit und nicht von Pappe. Da ist viel passiert. So ist es auch bei Werner Heiche, dessen Frau Veronika seit ihrer Jugend alles begleitete: Aktiver Fußballer bei der BSG Aktivist Regis-Breitungen, zwischenzeitlich in Lucka, Spielertrainer, Fußballtrainer im Verein bis in die Wendezeit hinein (1956–1994), es folgten Abteilungsleiter Fußball (und einer der Förderer), seit 1991 Vereinsvorsitzender und seit 1993 Stadtrat in unserer PleiBestadt.

Sportlich sind zu nennen die Heimatregion Borna/Geithain mit dem Kreispokalsieg 1990 (Finalsieg gegen Groitzsch) und Kreismeister 1992 mit folgend Qualifikationsspielen und der Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Erinnerung sagt: Nachfolgende Trainer der Herrenelf waren Martin Pohlers, Gianfranco Zanirato (2007 Kreismeister), Ronald Werner und aktuell Swen Licht (zweimal in Folge Kreismeister A). Das Berufliche: In DDR-Tagen arbeitete er im ortsansässigen Braunkohlenwerk. Nach der Deutschen Wiedervereinigung wurden er und seine Frau Gastronomen und übernahmen im Stadion das Vereinsheim und machten daraus die Sportgaststätte. Sie ist ein Treffpunkt für Sportler, Einheimische, Auswärtige, Familienfeiern, Ehemaligentreffen und vieles mehr.

An seinem Ehrentag gratulierten Familienmitglieder, Verwandte, Bekannte, der Bürgermeister Wolfram Lenk, Abordnungen aller Sportabteilungen sowie der Vereinsvorstand und weitere Gratulanten. Unter den Gästen war auch Peter Räßler mit seiner Frau, in DDR-Tagen langjähriger Abteilungsleiter Fußball. Auch er arbeitete früher im Trägerbetrieb, dem Braunkohlenwerk. Der Heimatchor (zum Heimatverein Regis-Breitungen gehörend) gratulierte mit musikalischen Ständchen. Geleitet und dirigiert wird er von Regine Eidner. Vom Landessportbund erhielt er in Anerkennung seiner Verdienste die Ehrennadel in Gold. Und das wurde standesgemäß gefeiert.

In diesem Zusammenhang muss genannt werden: Werner Heiche hat als Stadtrat mit großen Anteil an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer PleißeStadt, wie den Neubau der Grundschule und der Kindertagesstätte. Dazu gehören auch die schrittweise Sanierung des Dr. Fritz-Fröhlich-Stadions und der Bau der Zweifeldersporthalle (Weihung 2001).

Im Laufe der Jahrzehnte sah das Stadion Fußball-Pflichtspiele und große Sportfeste plus Meisterschaften der Leichtathleten, auch internationalen Fußball im Nachwuchs. Auch ein Zweitbundesligaspiel der Frauen gehört dazu, 1.FC Lokomotive Leipzig gegen Herforder SV Borussia Friedenstal (2010) und das FC sächsische Testspiel gegen Eintracht Braunschweig (2010, Jürgen Rische, damals 2.BL).

Der Blick in die Zukunft: Wünschen wir Werner Heiche und seiner Familie vor allem Gesundheit. Und mögen auch die Wünsche in Erfüllung gehen, dass sich im Sportverein mehr ehrenamtliche Helfer finden (es gab schon bessere Zeiten) und zur nächsten Wahl ein geeigneter Kandidat für den Vereinsvorsitz. Vor Augen haben wir auch die verschlissene Kegelbahn und die Tartanbahn zu sanieren, doch es funktioniert nur mit Hilfe von Fördermitteln.

Udo Zagrodnik / 18.09.2018

Zu unterschiedlichen Zeiten gratulierten Abordnungen unseres Vereins und weitere Gratulanten unserem Sportvereinschef W.H. zur runden Siebzig.



Jubilar Werner Heiche und seine Frau Veronika



Gratulant Bürgermeister Wolfram Lenk



Die Abteilung Kegeln, eine der Gratulanten.

Neues vom Handball:

Saison 2018/19 hat begonnen

Die Handballer des SV Regis-Breitungen e.V. haben mit einem Pokalspiel und einigen Punktspielen die neue Saison begonnen. 4 Mannschaften streben nach Siegen und Punkten. Rene Köpp hat das Traineramt abgegeben. Die Abteilung dankt ihm für seinen Einsatz. Philipp Billwitz, Alexander Koch und Marcel Naumann übernehmen den Männer- und Jugendbereich, Michael Bachstelz die Mini's, Wolfram Trebs und Kurt Krutzina die Mädchen.

SV Regis-Breitungen I – Männer 1. Kreisliga

Die Mannschaft hat mehrere Jahre in der 1. Kreisliga gespielt. Sie hat sich nun den Aufstieg in die Bezirksklasse zur Aufgabe gestellt. Im Pokalspiel gegen die TSG Taucha I wurde in unserer Sporthalle ein Zeichen gesetzt. Durch einen Sieg mit 30:27 wurde seit Jahren die erste Hürde genommen. Junge Spieler haben sich gut in die Mannschaft eingefügt. Im ersten Punktspiel war Germania Zwenkau II der Gegner. Die ehemaligen Spieler der Sachsenliga forderten unsere Mannschaft heraus. Nur beim 6:6 (7. Minute) und 13:13 (Halbzeit) gab es Gleichstand und bis zum 21:21 führten immer die Zwenkauer, bevor unsere Mannschaft dies änderte. Am Ende des Spiels gab es das gerechte 24:24. N. Trebs 7, B. Fölser 5, N. Schmidt 3 und N. Göschel 3 waren die erfolgreichsten Torschützen. Im Auswärtsspiel

gegen den HCL City Leipzig wurde ein 28:22 Sieg errungen. E. Wilhelm war mit 9 Treffern erfolgreich. Vor dem Spiel gegen die SG Zschortau erinnerten sich Handballer im Ruhestand an einen Vergleich im Jahre 1966. Im Auswärtsspiel wurde gegen den Absteiger aus der DDR-Liga ein 12:12 erzielt. Nunmehr gelang mit 28:26 ein Heimsieg. Stets lag unsere Erste in Führung. Doch 20 Sekunden vor dem Ende des Spiels betrug dieser nur noch ein Tor. Im Ballbesitz erzielte Niklas Schmidt den letzten Treffer. E. Wilhelm mit 10, J. Schmidt und N. Schmidt mit jeweils 4 Treffern waren die erfolgreichsten Spieler.

SV Regis-Breitungen II – Männer Kreisklasse

Im Pokal wurde gegen MoGoNo Leipzig mit 21:34 und im Punktspiel gegen die TSG Taucha II mit 15:31 verloren. Obwohl gegen den SV Südwest Leipzig II mit 20:23 unterlegen, kann eingeschätzt werden, dass sich die Mannschaft gefunden hat. 7 Tore Rückstand (15./39.Min.) waren zu viel. M. Naumann 6, R. Sobirai 5, Al. Rother 3 waren am erfolgreichsten. Die jungen Spieler D. Bienert, Ph. Dix, Max Uhlmann, T. Heine u. S. Schwirz fügten sich gut ein.

SV Regis-Breitungen – männl. A-Jugend – Bezirksliga

Die Handballer des Bezirkes Leipzig bilden mit dem Bezirk Chemnitz eine Spielgemeinschaft. Unsere A-Jgd. wurde in dieses Projekt aufgenommen. Die Männer der anderen Jugendmannschaften spielen in hohen Bereichen. HSV Zwö-

nitz und Germania Zwenkau in der Sachsen- und SSV Chemnitz-Rottluff in der Verbandsliga. Da können unsere Männer nicht mithalten. Dies kann aber unsere Jugend. Unter neuer Führung, es wird auch hier Mario Uhlemann für seine jahrelange Arbeit gedankt, sprühen die Jungs vor Ehrgeiz. Im 1. Punktspiel wurde **Germania Zwenkau** mit 37:19 aus unserer Halle gefegt. Nach dem Spielstand von 4:4 wurde die Führung systematisch ausgebaut. Jamy Vieth, ehemaliger Regiser, erzielte das letzte Tor des Gegners. Über seine Regiser Zeit wurde aber gesprochen. J. Schmidt 13, P. Palm 6 u. E. Neef-Neumann 5 erzielten die meisten Tore. Im 2. Punktspiel musste gegen den **Zwönitzer HSV** (Anfahrt 100 km) angetreten werden. Mit hoher Konzentration wurde eine Führung von 8:3 erzielt. Nach der 15. Minute ließ diese etwas nach, so dass es zur Pause 10:9 für Regis stand. Die Zwönitzer legten eine härtere Gangart ein. Regis beeindruckte dies nicht. Zeitstrafen und die sehr gute Torwartleistung von S. Schwirz brachten den Auswärtssieg mit 21:17. Die Tore von G. Sadowski entnervten den Gegner. L. Baumgärtel, B. Friedrich und T. Heine fügten sich mit guten Leistungen ein. Gegen die **HSG Rottluff Chemnitz** wurde 27:23 gewonnen. G. Sadowski und D. Bienert erzielten jeweils 8 Tore. Regis-Breitungen ist nun Spitzenreiter. Ph. Billwitz führt die Mannschaft hervorragend.

SV Regis-Breitungen – weibl. D-Jugend - Bezirksliga
Unsere Mädchen haben es schwer, sich im Bezirk zu behaupten. Sie stellen die jüngste und körperlich kleinste Mannschaft. In alle Vergleichen waren sie unterlegen. Verstärkungen wären angebracht.

Im männlichen Nachwuchsbereich muss etwas getan werden. Nach unserer A-Jugend gibt es keine Mannschaften (B-, C-, D-Jugend) mehr.

M. Reinhold

Anzeigen

DANKSAGUNG

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Herrn Lenk ganz herzlich für die von ihm selbst überbrachten Glückwünsche und Präsente anlässlich unserer

eisernen Hochzeit

recht herzlich bedanken.

Gefreut haben wir uns auch über die Glückwünsche des Ministerpräsidenten von Sachsen Michael Kretschmer.

Rudolf und Christa Scur

Bäder & Heizungsbau Siegel

• Bäderbau

Inh. Henry Siegel

• Sanitäranlagen

Karl-Liebknecht-Str. 3a
04565 Regis-Breitungen

• Heizungsanlagen

Tel.: 034343 52544

Fax: 034343 918149

Mobil: 0157 71452786

E-Mail: henrysiegel@web.de

OT Ramsdorf

Vereine



Der FSV Ramsdorf informiert:

Dank Mathias Seidel in Prößdorf 4:1 gewonnen. Natürlich hätte er das ohne seine Mitspieler nicht geschafft, welche ihm den Rücken frei hielten und für die notwendigen Vorlagen sorgten. Allein, er erzielte alle unsere Tore und das in starker Manier. Speziell beim 4. glaubte sich die gesamte gegnerische Abwehr schon als Sieger, aber Matthias gab nicht auf, erkämpfte den Ball und schoss ein. Nur einmal musste unser Torwart hinter sich greifen. Beim Treffer zum 1:3, 50 Minuten waren da gespielt, konnte ein Gegenspieler völlig freistehend einköpfen. Auch am 31.08.18 wurde in Prößdorf wieder sehr "körperbetont" gespielt, im Vergleich zu anderen Jahren blieb es jedoch sehr friedlich.

Matthias Seidel war am **07.09.** in Auligk nicht mit von der Partie, es mussten also andere in die Bresche springen. Das tat nach ca. 20 Minuten Stephan Meißner, der von rechts in eine Eingabe sprintete und einköpfte. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff knickte unser Torwart in einem Erdloch um und verletzte sich am Sprunggelenk, so dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Bis dahin stand unsere Verteidigung sehr gut, hat kaum Möglichkeiten zugelassen. Anderer Torwart, Umstellungen, Unordnung in der Mannschaft, so begann Halbzeit zwei und ehe wir uns versahen, stand es 2:1 für Auligk. Einer schönen Aktion von Moritz, der sich im Strafraum durchsetzte und einschoss, war das 2:2 zu verdanken. Jetzt hatte sich unser Team wieder gefangen und wir waren dem Sieg sehr nahe, allein es sollte nicht sein.

Gleich zuallererst, am Torwart lag es nicht, dass unsere C-Jugend auch am Sonntag, dem **02.09.** gegen die SG Bad Lausik/Geithain/Neukirchen nicht gewinnen konnte. Ja, beim 0:1 ging er etwas zögerlich zum Ball und bei 1:5 (gleichzeitig der Endstand) rutschte ihm der Ball, in der linken Ecke liegend, noch durch die Hände. Zwischendurch hat er aber zahlreiche Möglichkeiten des Gegners vereitelt. Wir lassen zu viel zu, Tim hatte gegen seinen großen, schnellen Gegenspieler erhebliche Probleme und wurde zudem oft allein gelassen.



Neue schicke Trikots für unsere C-Jugend, wir danken der Metallbaufirma Jens Heinke aus Hagenest.

Im Angriff fehlt es an Durchschlagskraft, nicht zuletzt weil die Zuspiele oft ungenau sind. Zwei schöne Möglichkeiten in Durchgang eins und ein Treffer in Durchgang zwei, viel mehr gab es nicht. Unser Ehrentor erzielte Lissy nach Eingabe von rechts im dritten oder vierten Versuch, wohl auch mit freundlicher Unterstützung eines Gegenspielers.

Kein eigenes Tor am Sonntag, dem **09.09.18** gegen Naunhof, dennoch brachte der Einsatz vom wiedergenesenen Lukas mehr Druck in unsere Angriffsbemühungen. Nach dem frühzeitigen 0:1 stand unsere Mannschaft dank hohem kämpferischen Einsatz, etwas Glück und einem sehr guten Eric stabil, bis Felix K. in der 28. Minute 30 m vorm Tor eine Kopfballabwehr missglückte, der Ball kam zum frei stehenden Gegenspieler, der diese Gelegenheit nutzte. Ansonsten wurde zumindest versucht Fußball zu spielen, leider kommt es dabei nach wie vor zu vielen Abspielfehlern, was wiederum gute Ansätze zunichte macht. Am Ende gewann Naunhof mit 4:0, ein aus unserer Sicht durchaus passables Ergebnis.

Es geht gleich gut los, am **01.09.** in Belgershain, 12 m vorm Tor, wir greifen nicht an und es steht nach 3 Minuten 0:1. Gleich danach folgt das 0:2, es könnte schlimm werden. Aber auch der Gegner macht Fehler. Einen solchen nutzt Nils, zieht mit dem Ball von der Mittellinie aufs Tor und verwandelt überlegt. Kurz darauf rappelt es schon wieder in der Kiste, Christoph kann 3x abwehren, aber keiner schlägt den Ball mal richtig weg. Nach 20 min, kann Justin auf 2:3 verkürzen, aber 5 Minuten später köpft Belgershain, nach Eckball, zum 2:4 ein.

In Halbzeit zwei gelingen dem spielerisch klar besseren Gegner weitere 5 Tore. Dabei machen unsere Spieler immer wieder einfache Fehler, vertändeln den Ball am eigenen Strafraum, rücken alle gleichzeitig auf und spielen Abstöße zentral zum Gegner.

Schade, gegen die SG Bad Lausik/Lobstädt/Neukirchen war mehr drin, zumal wir durch einen Kopfball von Felix Schubert bereits nach 2 Minuten in Führung gingen. Dann kam aber erst mal nichts mehr, im Gegenteil, kurz vor dem Halbzeitpfeiff erbettelten wir den Ausgleich und der Gegner kam dieser Bitte nach. Auch im weiteren Spielverlauf konnten wir uns keine zwingenden Möglichkeiten herauspielen. Erst in den letzten Minuten kam es zu zwei guten Gelegenheiten, die Amir leider nicht nutzen konnte. So müssen wir konstatieren, **Sonntag, 09.09.** Siegchance vertan, viele werden wir nicht mehr erhalten.

08.09.18, nach reichlich 2h Fahrt waren wir da, im „Kulturhaus der Werktätigen“ zu Oschersleben des Jahres 1986. Empfangen wurden wir von zwei Damen, die offensichtlich zu dieser Zeit geboren wurden und sich die sozialistische Arbeitsmoral zueigen gemacht hatten.

Nach ca. 30 Minuten und geschätzt 4 Zigaretten hatten sie dann auch Kaffee, Kuchen und Geschirr soweit bereitgestellt, dass sich die Gäste selbst bedienen konnten. Nachdem sich alle gestärkt hatten, folgte ein Gang durch zahlreiche Räume mit Gebrauchsgegenständen, Spielzeug und Fahrzeugmodellen aus DDR-Zeiten. Um uns zu schützen, war auf dem Freigelände zahlreiche Militärtechnik aufgefahren worden. 18:30 Uhr erschien ein ABV der Deutschen Volkspolizei, dieser hatte offensichtlich erst mal gehorcht und geguckt, denn er kam mit Verspätung. Erledigt hat er seinen Job in gewohnt korrekter Manier, begrüßte einige seiner ehemaligen verdeckt arbeitenden Mitarbeiter und bat dann IM Uschi und Dirk in einen Trabant einzusteigen, um in die StVZO einzuwei-

sen. Nach 1h vortrefflicher Unterhaltung ließ er uns in unserem traditionell eingerichteten Veranstaltungsraum, unter den Blicken von Erich, Willi und Horst zurück. Durch die unerwartete Verzögerung aus dem Rhythmus gebracht, benötigte das sozialistische Kollektiv etwas Anlaufzeit. Nach weiteren 45 Minuten waren die Soljankatassen gefüllt und konnten zur Abholung bereitgestellt werden.

Reichlich Zeit ließ man uns zur Verdauung, dann war es den Damen aber gelungen, anwesende Genossinnen und Genossen als Bedienung zu mobilisieren, so dass Kartoffelsalat und Bulette direkt am Platz serviert werden konnten. (Das Essen schmeckte übrigens sehr gut) Die Zeit wurde uns jedoch nicht lang, da die Genossen der Abteilung Agitation und Propaganda ihre Musikanlage zur Verfügung gestellt hatten. Getränke, nun damit hatte das Kollektiv nicht gerechnet, wir waren ja nur 6h vor Ort. Es gelang aber Bier, Wasser, Cola und so etwas ähnliches wie Wein zu organisieren. Insgesamt 5h Busfahrt, die jedoch bei Gesprächen und Gesang keinem zu lang wurden. Natürlich gab es auch zu knabbern und Getränke. Als Nikolay, unser russischer Busfahrer, diese sah, tropfte ihm wohl der Zahn, er brachte uns aber, abgesehen von einer Notbremsung, sicher ans Ziel und wieder zurück.

Dank an ihn und das Busunternehmen „Der Markkranstädter“.

Anzeigen

Hofladen in Hagenest

Wir haben für Sie geöffnet: jeden **Samstag** von **9 bis 12 Uhr**

Aus **eigener Aufzucht** und **Produktion**
empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Geräucherte Wurst	am 13. Okt.
Abfischen der Ramsdorfer Teiche	am 20. Okt.
Hagentinisches Rindfleisch	am 26. Okt.
Hausschlachtene Wurst	am 03. Nov.
Geräucherte Wurst, Enten (bitte bestellen)	am 10. Nov.

Bitte bestellen!!

Einkellerungskartoffeln mehlig und vorwiegend festkochend

Kremserfahrten in den schönen bunten Herbst **mit Brotzeit!!**

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger

OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitingen · Tel. 01737243198

www.hagenesterhofladen.de / www.hagentinisches-rindfleisch.de

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen

in der Wohnanlage Am Stadion

zu vermieten

Info-Tel. 03 43 43/9 08 57

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus
Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Oktober

Monatsspruch:

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.*

Psalm 38,10

20. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 14. Oktober

14:00 Uhr Lutherkirche Breitingen
... Sakramentsgottesdienst mit Pfrn. Franke
im Anschluss:
Tag der Ehrenamtlichen
Kollekte für die eigene Gemeinde

21. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 21. Oktober

09:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf
... Gottesdienst mit Lektor Bönsch
Kollekte für die kirchliche Männerarbeit

22. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 28. Oktober

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
... jeweils Sakramentsgottesdienst
mit Pfrn. Franke
Kollekte für die eigene Gemeinde

Reformationstag, Mittwoch, 31. Oktober

10:00 Uhr Stadtkirche Regis
... Kirchspielgottesdienst mit Pfrn. Franke
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

November – Vorschau

23. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 4. November

10:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Sakramentsgottesdienst und Kirchweihfest
mit Pfrn. i. R. Jacob
Kollekte für die eigene Gemeinde

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, Sonntag, 11. November

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
10:30 Uhr Lutherkirche Breitingen
... jeweils Gottesdienst mit Pfrn. Franke
Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS

ab 3 Jahre; einmal **sonnabends** im Monat,
10:00 - 11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just
telefonische Termininfo/Anmeldung bitte bei Frau Just
Tel.: 034492 41960

CHRISTENLEHRE

Ramsdorf, donnerstags 16:30 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Breitingen, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

JUNGE GEMEINDE

1.12. um 14 Uhr, Pfarrhaus Breitingen
... Adventsnachmittag
28.12. um 18 Uhr, Pfarrhaus Breitingen
... Erzählrunde

FRAUEN-/SENIORENKREISE

Frauenkreis Ramsdorf

Donnerstag, 1. November, 14 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitingen

Dienstag, 6. November, 14 Uhr im Pfarrhaus

BIBELSTUNDE

Ramsdorf

Dienstag, 23. Oktober und 27. November, 19:30 Uhr im
Pfarrhaus

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf

mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitingen

donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

Sprechzeiten der Kanzlei:

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr

donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 034343 51427

Fax: 034343 91645

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de
kirchnerin.regis@t-online.de

Kirchspiel-Informationen

Tag der Ehrenamtlichen

Am **14. Oktober 2018** feiern wir alle die, die ehrenamtlich in unserem Kirchspiel tätig sind. Ob sie Gemeindebriefe austragen oder im Chor singen, im Kirchenvorstand oder im Ortsvorstand Verantwortung tragen oder sich am Arbeitseinsatz auf dem Friedhof beteiligen. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler, wären wir keine Kirchgemeinde.

Einmal im Jahr sollen Sie im Mittelpunkt stehen. Darum laden wir Hauptamtlichen die Ehrenamtlichen nach dem Gottesdienst in der Lutherkirche Breitingen ins Pfarrhaus ein. Dort sind Sie eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Spiel und gemeinsamem Singen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pfarrerin Ulrike Franke



28. Oktober 2018

Uhren um eine Stunde zurückstellen

Abend der Hausmusik

Gern sehe ich auf Jubiläen zurück und freue mich über Erreichtes, denke an „Zuverbesserndes“. Zum zehnten Mal lade ich zum Abend der Hausmusik ein – um **17:00 Uhr am Samstag, 17. November 2018 in die Kirche zu Hohendorf**. Wieder hören wir auf kleine und große Akteure, rücken, in der nun dunkleren Tageszeit, etwas enger zusammen und fragen Gott, was er uns sagen will. Sie sind sehr herzlich eingeladen! Danke an den Landkreis Leipzig für die Unterstützung.

Ihr Kantor Thomas Weber

Rehamaßnahme

In der Zeit vom 1. April bis 30. September 2018 waren Herr Ingo Bröhm und Herr Dieter Spitzbarth im Rahmen einer Rehamaßnahme bei uns in der Kirchengemeinde Regis-Breitungen tätig. Sie waren uns eine große Unterstützung. Sie pflegten das Umfeld um die Kirchen sowie am Pfarrhaus. Zudem pflegten sie die nichtverpachteten Gärten, damit diese nicht verwildern. Zudem übernahmen sie auch viele kleinere Sachen wie Vorbereitungen für die Gemeindegemeinschaft, Aufräumarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten und übernahmen auch kleinere Botengänge. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für ihre Arbeit bedanken. Sie waren uns beide eine große Hilfe und Unterstützung.

*Jacqueline Allner
im Namen des Ortskirchenvorstandes Regis-Breitungen*

www.kirchspiel-regis-breitungen.de

www.regis-breitungen.de

Jeden Monat neu
GEMEINSAME ZEITUNG

Service

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer **116 117** bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Die Praxis Dr. Kubik bleibt vom **15.10 – 19.10.2018** aufgrund von Urlaub geschlossen. Vertretung übernehmen die umliegenden Ärzte.

Impressum:

GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen

mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitungen

Gesamtherstellung, Satz, Anzeigenannahme:
Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52,
Tel. (034343) 51625, Fax: 51666
E-Mail: info@katzbach-verlag.de

Druck, Anzeigenannahme:
Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße
1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: (037208) 876100, Fax: (037208) 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **13.11.2018**

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde
für die nächste Ausgabe: **01.11.2018**

Redaktionschluss für Anzeigen: **02.11.2018**

Anzeigen

+++ sichere Anlage, sparsamer Energieverbrauch +++

**Service- und Wartungsdienst
für Gas- und Ölheizungen**

SCHUBERT

Gas Bäder Heizung

Bornaer Str. 31 • 04565 Regis-Breitungen

Tel.: 03 43 43/5 14 46

➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³** ◀ ◀

**Containerdienst
Edgar Hentschel**

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter
Einsammeln, Befördern, Lagern
und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registriernummer: 12 150 10393

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



**Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut**

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



www.kommuna-bestattung.de

Bestattungsinstitut Schulze

Seit 1928 in 3. Generation das
Bestattungshaus Ihres Vertrauens



Tag & Nacht
(03433) 200581

Hauptgeschäft: 04552 Borna
Leipziger Straße 133
☎ (0 34 33) 20 05 81

Zweigstelle: Regis-Breitungen
Rathausstraße 19
☎ (03 43 43) 5 34 60 ☘

www.bestattungsinstitut-schulze.de



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 · Funk 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

BESTATTUNGEN ZÖRNER



Unser Name steht für
Individualität & Qualität

Tag & Nacht erreichbar

Grüntaler Weg 3, Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1, Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Wir erledigen alles für Sie,
dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer:

- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 28, Lucka
☎ 034492 - 25 61 25

www.bestattungen-zörner.de

TAXI

JUHNKE
 Anruf genügt!

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafenstransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
 Internet: www.taxi-juhnke.de

(03 43 43) **70 40**
 Handy 01 73 / 988 20 84
 01 73 / 988 21 85

schnell • sicher • zuverlässig



ELG Bau Altenburg eG
Dach- und Baustoffhandel
 Hausweg 41 – 04600 Altenburg
 (Nähe Spielkartenfabrik)

☎ 0 34 47 / 50 59 67 • ☎ 0 34 47 / 31 14 62
 www.elg-bau-altenburg.de

SAISONÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Mittwoch	6.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	6.30 - 17.00 Uhr
Freitag	6.30 - 15.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

über **69 Jahre** Ihr Partner beim Bau für Profis & Heimwerker

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

➤ Wartungen u. Notdienst	Steffen Schroeder
➤ Reparaturen und	Installateur- & Heizungsbaumeister
➤ Neubau von Heizungen	Str. d. 15. Oktober 7 04575 Neukieritzsch OT Deutzen
➤ Bädereinbau	Tel. 03433/902661
➤ Gasanlagen	Fax 03433/8570989 Funk 0170/5130825

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

BVA PYRARENT® Mietstation **KOMATSU** Bosch-, Makita-, Stihl-Händler
 Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
 Ingolf Müller GmbH Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

NEU Sauber, praktisch, clever
STIHL – Ein Akku – viele Helfer für Haus, Hof und Garten

in unserem Mietpark!

oder  **STIHL** Akku-Blasgerät BGA 100
 3 Leistungsstufen m. zusätzlicher Boostfunktion, stufenlose Blasrohrverstärkung

oder  **STIHL** Akku-Heckenschneider HLA 85
 Teleskopschaft bis 330 cm

oder  **STIHL** Rückentragbarer Akku AR 2000
 36 V, 6,5 kg Gewicht, Laufzeit 60-300 Min.

oder  **STIHL** Akku-Motorsense FSA 130
 Schneidkreis 420 mm.

oder  **STIHL** Akku-Heckenschere HS 94
 Schnittlänge 60 cm

Mietpreis ab 36,-€ / Tag
 * Preis zzgl. 8% Versicherung, gesetzl. MwSt. bei Abholung

Für gewerblich und privat!

Das System und die Geräte gibt es bei uns natürlich auch im Kauf. Ein Besuch bei uns lohnt sich, wir beraten Sie gern. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.bva-ingolfmueller.de

Mo.–Fr. 06.30–17.30 Uhr, Samstag geschlossen
 Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen
 Tel.-Nr.: 03433/20 99 01 • Fax: 03433/24 31 01

KFZ-Reparatur u. Autoverglasung
Heistermann René

Tel.: 03 43 43/5 15 73 • Funk: 01 72/7 04 77 98
 Schillerstraße 67 • 04565 Regis-Breitingen

Der nächste Winter kommt bestimmt
REIFENWECHSEL NICHT VERGESSEN!

• Einlagerung •
 • Waschen, Wuchten, Wechseln •
 • Reifen-Neubestellung • Reifenreparatur •

Elektro Landmann
 Inh. J. Landmann

• Installationen
 • Revisionen

Fachbetrieb der Elektro-Innung

04565 Regis-Breitingen
 Rathausstraße 12 • Telefon 03 43 43/5 17 80

TREUGER

Bau + Sanierung

UG

Meisterbetrieb für Maurer- und Betonarbeiten

- Innenausbau • Komplettsanierung •
- Fassadengestaltung •

04565 Regis-Breitungen • Thomas-Müntzer-Str. 10 a
 Tel.: 03 43 43/9 19 12 • Fax: 03 43 43/9 19 11 • Funk: 01 70/8 17 18 33
 eMail: Treuger.Regis@t-online.de

Sanitär - Klempner - Heizung

Meisterbetrieb

STEPHAN ECKNER

- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten



Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitungen OT Ramsdorf
 Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
 Mobil: 0173 9371293 · eMail: info@heizung-eckner.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
 sonstige Druckanfragen:
037208/876200
 info@riedel-verlag.de

RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

von **schlicht bis exklusiv** –
 wir bauen **massiv**

MHS



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
 www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610

Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten • Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare • Faltblätter
- Prospekte • Broschüren • Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe
- Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen • u. v. m.

Katzbach  **Verlag**

Schillerstraße 52 • 04565 Regis-Breitungen
 Tel.: 03 43 43 / 5 16 25 • Fax: 03 43 43 / 5 16 66
 e-mail: info@katzbach-verlag.de



PORTAS® Clever renovieren Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und Neukaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

Familienbetrieb Lorenz seit mehr als 140 Jahren

Wir sind ein Familienbetrieb in der 4. Generation und sind für unsere Kunden schon seit mehr als 140 Jahren ein zuverlässiger Partner. Seit 25 Jahren gehören wir zum starken Verbund von Portas. Nach dem PORTAS-Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ realisieren wir moderne, zeitgemäße und wertbeständige Renovierungslösungen für Ihre Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken und Gleittüren. NEU fertigen wir für Sie nach Ihren individuellen Wünschen Türen, Haustüren, Fenster und Spanndecken. Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen hochwertigem Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.



Die PORTAS Küchenmodernisierung – eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.



Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.



Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohnliches Holz: Das jahrzehntlang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.

Portas Fachbetrieb Lorenz Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

Ausstellung: Reichsstraße 14
04552 Borna

Di 10–12 Uhr & 14–17 Uhr

Zeitzer Straße 51 (am REWE)
06729 Meuselwitz

Mo/Di/Fr 10–12 Uhr & 14–17 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 10–12 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Besuchen Sie uns! • Tel.: 03433 208544 • www.lorenz.portas.de